

---

Subject: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [Alopeziejauche](#) on Mon, 01 Jan 2024 22:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin inzwischen 30 und habe seit ich ~ 21 bin ernsthafte Potenzprobleme.

In meiner Jugend hatte ich eine ausgeprägte Libido und mehrfach täglich spontane Erektionen. Habe i.d.R. täglich masturbiert.

Aufgrund meiner sozialen Phobie hat ein Psychiater mir mit 21 Citalopram verschrieben, das ich, bis ich 25 war, genommen habe. Darunter sind meine Libido und meine Erektionsfähigkeit deutlich gesunken, habe seit Citalopram-Beginn nur noch alle ~4 Tage onaniert.

Bevor ich das Citalopram mit 25 abgesetzt habe, habe ich aufgrund meiner androgenetischen Alopezie mit 25 angefangen, parallel dazu Finasterid 1 mg tgl. per os zu nehmen, worunter meine Libido komplett im Keller war, habe mit 24 einmal ganze 11 Tage am Stück nicht masturbiert, weil ich einfach 0 Bedürfnis und quasi keine spontanen Erektionen mehr hatte.

Als ich das Citalopram mit 25 abgesetzt habe, hatte ich aber nicht den Eindruck, dass sich meine Libido wieder nennenswert verbessert hat. Das Finasterid nehme ich jetzt mit 30 immer noch und ich habe immer noch massivsten Libidoverlust und starke Potenzstörungen. Ich hatte mehrfach bei echt heißen Frauen das Problem, eine Erektion zu bekommen, war einfach traurig ohne Ende. Obwohl ich z.Zt. nur 1x/Woche masturbiere, bekomme ich dabei nur schwache Erektionen, häufig ist mein Penis bis zur Ejakulation gar nicht richtig hart und wenn ich ihn mal aus der Hand hängen lasse, merke ich sofort, wie die Erektion wieder innerhalb von Sekunden nachlässt. Sex ist bei mir eig. nur noch möglich, wenn ich 20 mg(!) Tadalafil genommen habe, was bei mir leider starke Nebenwirkungen verursacht. Meine Eichel fühlt sich auch irgendwie komplett tot an, als ich früher meine Vorhaut drüber gezogen habe, war das Gefühl einfach unbeschreiblich viel schöner, ich vermisse es unendlich!

Im meinem Fall ist nicht klar, ob meine verminderte Libido und meine Potenzstörungen auf der zurückliegenden Citalopram-Einnahme (es gibt ein "Post-SSRI-Syndrom") oder auf der aktuellen Finasterid-Einnahme beruhen, aber auch, wenn ich mal weiß, dass ich an einem bestimmten Tag voraussichtlich Sex haben werde und Finasterid eine Woche lang ganz aussetze, kriege ich spontan leider keine Erektionen mehr.

Meine Konsultationen beim Psychiater, Urologen und beim Dermatologen haben ergeben, dass ich einfach Tadalafil einnehmen solle, was bei mir aber wie gesagt die starken Nebenwirkungen verursacht und dementsprechend keine Lösung des Problems darstellt.

Ich bin ansonsten körperlich vollkommen gesund, mache sehr viel Sport und ernähre mich ausgewogen.

Würdet Ihr mir empfehlen, das 1 mg Finasterid mal durch Fynzur und/oder Lonolox/Loniten zu ersetzen? Denkt Ihr es besteht Hoffnung, dass ich meine Libido und meine Erektionsfähigkeit, die seit 9 Jahren extrem schlecht sind, dadurch zumindest zu Teilen wiederbekomme und mein Sensibilitätsverlust an der Eichel auch nochmal besser werden könnte?

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [pilos](#) on Mon, 01 Jan 2024 22:48:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tadalafil 5mg täglich 12 monate

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?  
Posted by [Zandoer](#) on Tue, 02 Jan 2024 09:19:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pilos, das Problem ist: Setzt man das ab, steht man wieder vor den gleichen Problemen. Ich habe seit ein paar Monaten eine Freundin und nehme das Zeug auch. Mit habe ich kein Problem, ohne ein gewaltiges. Vllt einfach auch mal zum Urologen und alles abklären. Hormone, Funktionstüchtigkeit der Kanone :d usw. steht bei mir Ende Januar an. Ich habe keinen Bock, das ganze Jahr viel Geld für Tadalafil ausgeben zu müssen, das kostet hochgerechnet ein Schweinegeld

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?  
Posted by [pilos](#) on Tue, 02 Jan 2024 10:03:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zandoer schrieb am Tue, 02 January 2024 10:19Pilos, das Problem ist: Setzt man das ab, steht man wieder vor den gleichen Problemen.

Ich habe seit ein paar Monaten eine Freundin und nehme das Zeug auch. Mit habe ich kein Problem, ohne ein gewaltiges. Vllt einfach auch mal zum Urologen und alles abklären. Hormone, Funktionstüchtigkeit der Kanone :d usw. steht bei mir Ende Januar an. Ich habe keinen Bock, das ganze Jahr viel Geld für Tadalafil ausgeben zu müssen, das kostet hochgerechnet ein Schweinegeld

nein

Zitat:Accumulation of Adipocytes in Penile Corpus Cavernosum May Contribute to Venous Leakage and Veno-Occlusive Dysfunction in Patients with Testosterone Deficiency and Erectile Dysfunction

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/492804/#msg\\_492804](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/492804/#msg_492804)

---

so wie es pyri ru cb usw gibt...gibt es bestimmt auch das anderweitig.....

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [PuffyPink](#) on Tue, 02 Jan 2024 10:07:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Taladafil ist ja in dem Moment vor allem dafür da, Langzeitschäden, die durch mangelnde Funktion entstehen, zu verhindern oder zumindest einzudämmen.

Ansonsten gibt es aber im hier geschilderten Fall eigentlich nur 2 sinnvolle Dinge.

1. weiterhin arztkontrolle

2. bei so gravierenden Störungen, seit so langer Zeit, solltest du das Medikament zumindest vorerst absetzen. Du hast durch die lange Zeit doch schon gar kein Gefühl mehr dafür, was normal ist und was nicht. Mal für ein paar Tage fin absetzen bringt da nichts, du musst richtig runter von dem Zeug um zu schauen, ob da wieder was normal wird. Es gibt natürlich immer die Chance, dass deine Probleme nicht vom fin kommen, oder das Schäden schon permanent sind, wenn du aber weiter fröhlich fin schluckst, kannst du das doch gar nicht einschätzen.

Zur Bekämpfung von Nebenwirkungen eines Medikaments, jetzt einfach das nächste zu schlucken, halte ich für eine ganz schlechte Idee, vor allem weil du davon ja auch NWS hast und Taladafil jetzt keine smarties sind.

Jeder hier weiß, wie wichtig Haare sein können, aber ohne Haare kann man trotzdem gut leben, mit einem nicht funktionierenden genital oder einem zerstörten Hormonsystem nicht so wirklich.

---

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [Zandoer](#) on Tue, 02 Jan 2024 10:44:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe das Problem... wenn die Libido und Potenz flöten geht...das ist echt nicht schön. Eine Partnerin will ja auch Sex. Also bleibt nur der Arzt

---

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [pilos](#) on Tue, 02 Jan 2024 10:59:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zandoer schrieb am Tue, 02 January 2024 11:44Ich habe das Problem... wenn die Libido und Potenz flöten geht...das ist echt nicht schön. Eine Partnerin will ja auch Sex. Also bleibt nur der Arzt

und was soll der arzt machen?

hormone sind fast immer ok.

höchstens nach leckage mit ultraschall suchen

und dann tadalafil verschreiben

---

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [Roko](#) on Tue, 02 Jan 2024 12:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gibt es bei der Dauertherapie mit Tadalafil 5mg keine Nebenwirkungen? Ist nach 12 Monaten wieder alles funktionsfähig und kann man dann mit der Einnahme von Tadalafil aufhören?

Kann man in diesen 12 Monaten parallel Finasterid nehmen?

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [Zandoer](#) on Tue, 02 Jan 2024 13:03:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und wenn die nicht okay sind? Körperliches ausschließen? Evtl. dann Sexualtherapie??

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [pilos](#) on Tue, 02 Jan 2024 13:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Roko schrieb am Tue, 02 January 2024 13:20

1. Gibt es bei der Dauertherapie mit Tadalafil 5mg keine Nebenwirkungen?

2. Ist nach 12 Monaten wieder alles funktionsfähig und kann man dann mit der Einnahme von Tadalafil aufhören? 3. Kann man in diesen 12 Monaten parallel Finasterid nehmen?

1. am anfang kann es auch bei 5mg nws geben.

2. das weiß man nach 12 monate erst :|

3. man kann schon...ist die frage ob es nicht kontraproduktiv ist....wenn man schon eine ED hat.

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [Roko](#) on Tue, 02 Jan 2024 13:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank Pilos. Mir sind meine Haare genauso wichtig wie Sex. Deshalb würde ich ungern mit Finasterid aufhören. Im Notfall auf topisch wechseln. Es gibt auch Studien zu einer Dauertherapie Sildenafil 25 mg täglich. Habe es gerade im Internet gesehen. Welche Dauertherapie sollte man bevorzugen? Tadalafil oder Sildenafil?

---

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [PuffyPink](#) on Tue, 02 Jan 2024 13:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nichts hat keine Nebenwirkungen.

Taladafil, besonders in der Dosierung, ist deutlich nebenwirkungsärmer als andere Medikamente der Sorte.

Kopfschmerzen, verstopfte Nase, Sehstörungen, Empfindungsstörungen sind gängige NWS.

Aber auch Schlaganfall, Hörverlust und kardinale Probleme sind möglich.

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [SCWRG](#) on Wed, 03 Jan 2024 22:08:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Haarchirurg empfiehlt seinen Patienten, die Fin nehmen, alle drei Monate für zwei Wochen zu pausieren, um den Wirkstoff, der sich im Gewebe angesammelt hat, abzubauen. Fin im Gewebe hat anscheinend eine sehr lange Halbwertszeit. Laut ihm ist es, wenn dort in großen Mengen vorhanden, dann sogar erst nach 45 Tagen Pause komplett rausgewaschen.

Mit 3 Monate on 2 Wochen off haben seine Patienten kaum NW. Nur Spekulation, bei dir hat sich eventuell viel akkumuliert und dir würde eine Pause gut tun.

Für Potenztraining gibt es Penispumpen (3 x die Woche z.B. 20 Minuten außerhalb von Sex trainieren). Falls dich das interessiert, lies dich gut ein, sei vorsichtig und übertreibe es nicht (nicht bis zum Maximum der Schwellkörper expandieren, vorher aufwärmen etc.). Es kann die Erektionsqualität massiv verbessern, aber natürlich kenne ich deine Ursachen nicht konkret.

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?

Posted by [pilos](#) on Wed, 03 Jan 2024 22:32:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SCWRG schrieb am Wed, 03 January 2024 23:08 Ein Haarchirurg empfiehlt seinen Patienten, die Fin nehmen, alle drei Monate für zwei Wochen zu pausieren, um den Wirkstoff, der sich im Gewebe angesammelt hat, abzubauen. Fin im Gewebe hat anscheinend eine sehr lange Halbwertszeit. Laut ihm ist es, wenn dort in großen Mengen vorhanden, dann sogar erst nach 45 Tagen Pause komplett rausgewaschen.

Mit 3 Monate on 2 Wochen off haben seine Patienten kaum NW. Nur Spekulation, bei dir hat sich eventuell viel akkumuliert und dir würde eine Pause gut tun.

kennen wir schon seit mindetens 14 jahren ;)

[https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=15273&goto=164689#msg\\_164689](https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=15273&goto=164689#msg_164689)

[https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=32380&goto=410280#msg\\_410280](https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=32380&goto=410280#msg_410280)

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=caab892c0f2fd3cc9a18c1ca5c81179f&t=search&srch=on+off&btn\\_submit=Suche&field=all&forum\\_limiter=&attach=0&search\\_logic=AND&sort\\_order=REL&author=pilos](https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=caab892c0f2fd3cc9a18c1ca5c81179f&t=search&srch=on+off&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND&sort_order=REL&author=pilos)

die verbindung finasteride/DHFin-nadp-5-AR hat eine HWZ von 28 tage

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?  
Posted by [SCWRG](#) on Thu, 04 Jan 2024 11:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 03 January 2024 23:32SCWRG schrieb am Wed, 03 January 2024 23:08Ein Haarchirurg empfiehlt seinen Patienten, die Fin nehmen, alle drei Monate für zwei Wochen zu pausieren, um den Wirkstoff, der sich im Gewebe angesammelt hat, abzubauen. Fin im Gewebe hat anscheinend eine sehr lange Halbwertszeit. Laut ihm ist es, wenn dort in großen Mengen vorhanden, dann sogar erst nach 45 Tagen Pause komplett rausgewaschen.

Mit 3 Monate on 2 Wochen off haben seine Patienten kaum NW. Nur Spekulation, bei dir hat sich eventuell viel akkumuliert und dir würde eine Pause gut tun.

kennen wir schon seit mindetens 14 jahren ;)

Dass es aber dem betroffenen Kollegen bekannt war, glaub ich nicht. Sonst hätte er sein Einnahmeschema beschrieben.

In einem Post von 2009 nennst du "3 Wochen on 1 Woche off". Das wäre kein Fin an 25% der Tage. Beim Chirurg mit "3 Monte on 2 Wochen off" wären es kein Fin an nur 11% der Tage.

Für welches On/Off Schema gibt es Stand heute die meiste (wohl anekdotische) Evidenz? Würdest du weiterhin "3 Wochen on 1 Woche off" sagen oder etwas Abweichendes?

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?  
Posted by [pilos](#) on Thu, 04 Jan 2024 11:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Thu, 04 January 2024 12:24Für welches On/Off Schema gibt es Stand

heute die meiste (wohl anekdotische) Evidenz? Würdest du weiterhin "3 Wochen on 1 Woche off" sagen oder etwas Abweichendes?  
unbekannt

---

Subject: Aw: Libidoverlust/Potenzstörungen durch Citalopram und Finasterid?  
Posted by [Der\\_alte-neue](#) on Fri, 05 Jan 2024 11:49:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alopeziejauche schrieb am Mon, 01 January 2024 23:07|Ich bin inzwischen 30 und habe seit ich ~ 21 bin ernsthafte Potenzprobleme.

In meiner Jugend hatte ich eine ausgeprägte Libido und mehrfach täglich spontane Erektionen. Habe i.d.R. täglich masturbiert.

Aufgrund meiner sozialen Phobie hat ein Psychiater mir mit 21 Citalopram verschrieben, das ich, bis ich 25 war, genommen habe. Darunter sind meine Libido und meine Erektionsfähigkeit deutlich gesunken, habe seit Citalopram-Beginn nur noch alle ~4 Tage onaniert.

Bevor ich das Citalopram mit 25 abgesetzt habe, habe ich aufgrund meiner androgenetischen Alopezie mit 25 angefangen, parallel dazu Finasterid 1 mg tgl. per os zu nehmen, worunter meine Libido komplett im Keller war, habe mit 24 einmal ganze 11 Tage am Stück nicht masturbiert, weil ich einfach 0 Bedürfnis und quasi keine spontanen Erektionen mehr hatte.

Als ich das Citalopram mit 25 abgesetzt habe, hatte ich aber nicht den Eindruck, dass sich meine Libido wieder nennenswert verbessert hat. Das Finasterid nehme ich jetzt mit 30 immer noch und ich habe immer noch massivsten Libidoverlust und starke Potenzstörungen. Ich hatte mehrfach bei echt heißen Frauen das Problem, eine Erektion zu bekommen, war einfach traurig ohne Ende. Obwohl ich z.Zt. nur 1x/Woche masturbiere, bekomme ich dabei nur schwache Erektionen, häufig ist mein Penis bis zur Ejakulation gar nicht richtig hart und wenn ich ihn mal aus der Hand hängen lasse, merke ich sofort, wie die Erektion wieder innerhalb von Sekunden nachlässt. Sex ist bei mir eig. nur noch möglich, wenn ich 20 mg(!) Tadalafil genommen habe, was bei mir leider starke Nebenwirkungen verursacht. Meine Eichel fühlt sich auch irgendwie komplett tot an, als ich früher meine Vorhaut drüber gezogen habe, war das Gefühl einfach unbeschreiblich viel schöner, ich vermisse es unendlich!

Im meinem Fall ist nicht klar, ob meine verminderte Libido und meine Potenzstörungen auf der zurückliegenden Citalopram-Einnahme (es gibt ein "Post-SSRI-Syndrom") oder auf der aktuellen Finasterid-Einnahme beruhen, aber auch, wenn ich mal weiß, dass ich an einem bestimmten Tag voraussichtlich Sex haben werde und Finasterid eine Woche lang ganz aussetze, kriege ich spontan leider keine Erektionen mehr.

Meine Konsultationen beim Psychiater, Urologen und beim Dermatologen haben ergeben, dass ich einfach Tadalafil einnehmen solle, was bei mir aber wie gesagt die starken Nebenwirkungen verursacht und dementsprechend keine Lösung des Problems darstellt.

Ich bin ansonsten körperlich vollkommen gesund, mache sehr viel Sport und ernähre mich ausgewogen.

Würdet Ihr mir empfehlen, das 1 mg Finasterid mal durch Fynzur und/oder Lonolox/Loniten zu ersetzen? Denkt Ihr es besteht Hoffnung, dass ich meine Libido und meine Erektionsfähigkeit, die seit 9 Jahren extrem schlecht sind, dadurch zumindest zu Teilen wiederbekomme und mein Sensibilitätsverlust an der Eichel auch nochmal besser werden könnte?

Sorry aber vlt einfach mal alle Medikamente absetzen und dein körper von der ganzen Chemie erholen lassen was wahrscheinlich Jahre dauern wird wtf .

---